

Evangelische Kirchengemeinde Erolzheim-Rot

mit den Gemeinden Erlenmoos - Erolzheim - Gutenzell-Hürbel -
Rot an der Rot - Steinhausen an der Rottum

Pfarrer Maximilian Jaeckel

Höhenweg 14, 88430 Rot an der Rot, Telefon: 08395 936 9380

E-Mail: pfarramt.erolzheim-rot@elkw.de, www.kirche-erolzheim-rot.de

2. Vors. des Kirchengemeinderats: Marion Hohenhorst, Tel. 08395 2813

Wochenspruch:

Heute, wenn ihr seine Stimme hören werdet,
so verstockt eure Herzen nicht.

Hebräer 3, 15

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 24. Februar 2019, Sexagesimä

18.30 Uhr Abendgottesdienst in der Diasporakirche Erolzheim Pfarrer Jaeckel

Gottesdienst in Ochsenhausen:

Wenn nicht anders angegeben, findet in Ochsenhausen der sonntägliche Gottesdienst immer um 9.30 Uhr im ev. Gemeindezentrum statt.

Gottesdienst in der Kirchengemeinde Kirchdorf:

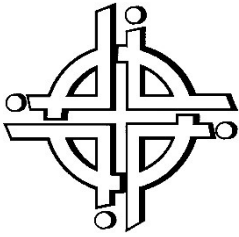
Sonntag, 24. Februar 2019

10.15 Uhr Gottesdienst im Dorfhaus Kirchberg Pfarrerin Ebisch

VERANSTALTUNGEN UNTER DER WOCHE

Mo	25.02.	19.30 Uhr	Kinderkirchvorbereitung in der Diasporakirche Erolzheim
Mo	25.02.	20.00 Uhr	Kirchenchorprobe im Evang. Gemeindehaus Kirchdorf
Mi	27.02.	15.00 Uhr	Konfirmandenunterricht in der Diasporakirche Erolzheim
Mi	27.02.	19.45 Uhr	Posaunenchorprobe, Erolzheim

HINWEISE UND VORANZEIGEN



Ökumenischer Weltgebetstag 2019

„Kommt, alles ist bereit!“ - Slowenien

Der Weltgebetstag wird jedes Jahr von christlichen Frauen aus einem anderen Land vorbereitet. Am ersten Freitag im März wird dieser Gottesdienst in mehr als 120 Ländern durch verschiedene Zeitzonen rund um den Globus insgesamt 24 Stunden gefeiert. An diesem Freitag beten und handeln Frauen für die Teilhabe aller, ganz besonders der Frauen in unseren Gesellschaften und Kirchen.

Für 2019 haben Frauen aus Slowenien die Liturgie für den Weltgebetstag vorbereitet.

Slowenien ist eines der jüngsten und kleinsten Länder der Europäischen Union mit gerade mal zwei Millionen Einwohnern/innen, von denen knapp 60% katholisch sind. Über 280.000 Menschen leben in der Hauptstadt Ljubljana. Bis 1991 war Slowenien nie ein unabhängiger Staat, aber immer schon Knotenpunkt internationaler Wanderungsbewegungen und Handelsströme, die vielerlei Einflüsse aus allen Himmelsrichtungen ins Land brachten. Schon im kommunistischen Jugoslawien, aber auch heute unter den Nachfolgestaaten, gilt Slowenien als das Aushängeschild für wirtschaftlichen Fortschritt. Heute liegt es auf der „berühmten“ Balkanroute, auf der tausende von Flüchtlingen nach Europa gelangen.

Folgen Sie zahlreich der Einladung der slowenischen Frauen und feiern Sie mit uns in unserer Gemeinde den Weltgebetstag 2019, wenn es heißt: „Kommt, alles ist bereit!“ (Lk. 14, 13-24) Es ist noch Platz!

Wir feiern den Weltgebetstag 2019 in Erolzheim im Katholischen Gemeindehaus am Freitag, 01. März 2019 um 19.00 Uhr.

Der Weltgebetstag 2019 in der Christuskirche Rot an der Rot findet nicht am 01. März 2019, sondern am 08. März 2019 um 19.30 Uhr statt.



Mensch Nachbar. Vertraut und fremd.

Zu Gast: Annette Roser-Koepff

Die Pfarrerin Annette Roser-Koepff ist in der Justizvollzugsanstalt Ulm für die Männerseelsorge zuständig.

Musikalische Begleitung: Gruppe „MundArt“ mit Werner Krug (Gesang), Peter Barth (Bass) und Roland Boehm (Gitarre).

Datum: Sonntag, 24. Februar 2019

Uhrzeit: 18.00 Uhr

Ort: Spitalkirche, Bachgasse 29, 88400 Biberach

Eintritt: frei

Veranstalter: Evang. Gesamtkirchengemeinde Biberach, www.ebo-rv.de



Im Leid an Gott glauben oder gottlos werden?

Eine kritische Auseinandersetzung mit der Frage nach Gott

Referent: Prof. Dr. Herbert Rommel (Kath. Theologie, PH Weingarten)

Es sind vor allem existentielle Leidsituationen, in denen die Frage nach Gott aufbricht: Ist Gott gut – trotz des Leidens in der Welt?

Die einen sagen, dass es der Mensch sei, der permanent seine Freiheit

missbrauche. Er selbst sei schuld am Bösen. Dieses Freiheitsargument belastet allein den Menschen und entlastet Gott. Kann man Gott so wirklich verteidigen?

Die anderen sagen, dass es doch der Schöpfergott gewesen sei, der fundamentale Fehler (wie z.B. Krankheiten und Naturkatastrophen) in die Schöpfung eingebaut habe? - Wäre es für ihn möglich gewesen, eine bessere Welt als die unsere zu erschaffen?

Solche und ähnlichen Fragen drängen auch im Religionsunterricht nach plausiblen Antworten. Die Fortbildungsveranstaltung lädt zu einem theologischen und didaktischen Nachdenken ein.

Datum: Mittwoch, 27. Februar 2019

Uhrzeit: 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr

Ort: Martin-Luther-Gemeindehaus, Waldseerstr. 20, 88400 Biberach

Eintritt: frei

Veranstalter: Büro des Schuldekans Biberach, Tel. 07351 710 99